

SLALOM DE BIÈRE VOM 25./26. JUNI 2011

Juhui, es ist Freitag und Tom und ich treffen uns am frühen Nachmittag mit Flo, Jana und Böhli in Gunzgen. "Well well well..." Ab nach Bière ☺...

Dort angekommen, waren wir für einmal nicht die ersten auf dem Platz. Trotzdem konnten wir uns noch ein Plätzchen aussuchen und installierten unsere Autos, Zelte, Wohnmobil und Bus und reservierten noch für die Nachzügler.

Ich ging gaaaaaaaaaaaanz alleine an die Wagenabnahme und stand mal in einer der drei Reihen an...wie immer und überall hatte ich es auch hier im Griff, bei jener Kolonne anzustehen, die einfach nicht voran ging...nach eineinhalb Stunden, nachdem diejenigen, die nach mir bei den anderen beiden Reihen anstanden, schon wieder zurück ins Fahrerlager fahren, kam dann mein Mann mal mit dem Velo vorbei, um zu sehen, wo seine Frau bleibt...natürlich hatte ich mir in der Zwischenzeit schon alle Fingernägel abgekaut ☺ und schliesslich wurde auch mein Auto ohne Mängel abgenommen. Kurz darauf kam auch Philip mit dem abgenommenen Renner ins Fahrerlager zurück. Er stand eineinhalb Stunden nach mir an und war nach zehn Minuten durch...tütürüü...

Dann machten wir uns auf zur Besichtigung, denn die Strecke war anders gesteckt als früher. Und zwar wurden einige Schikanen und derjenige Teil der Strecke, welcher früher durch das Gitter führte, gleich weggelassen. Das macht die Strecke zwar kürzer, jedoch auch viel schneller und flüssiger...uiuiui... well well well...

Nach dem Nachtessen versuchten Philip und ich die Strecke nochmals abzufahren, aber es war dann definitiv schon zu dunkel...gesehen haben wir nicht mehr viel...dafür haben wir einen Elefanten gesehen ☺!

Wir genehmigten uns noch ein Gläschen Wein und gingen alle früh zu Bett.

LOCaler Slalom vom Samstag

Am Morgen brummte es schon bei Zeiten und Philip und ich (mit Hilfe meines lieben Boxenschlamperich ☺) machten unsere Renner bereit. Im ersten Training begriff ich erst richtig, wie schnell die Strecke war und kriegte etwas den Bammel, ich Memme. Philip meisterte das viel lockerer und legte schon eine tolle Zeit vor und war weit vorne in der Liste klassiert...

Im zweiten Training war Philip natürlich noch schneller unterwegs, doch irgendwie hielt sein Auto dem Tempo nicht stand. Als er hinter der Halle schalten wollte, blieb der dritte Gang hängen und Philip musste so ins Ziel fahren...mist! Und trotzdem was er noch sooooo schnell...

Ich fand im zweiten Training noch acht Sekunden, was mich aber auch nicht wesentlich nach vorne brachte...

In der Mittagspause wurde der Scirocco aufgebockt, doch der dritte Gang liess sich auch mit Gewalt nicht mehr lösen...für Philip war das Rennen leider vorbei...

Dann stellte ich mich halt wieder gaaaaaaaaaaaanz alleine für den ersten Rennlauf an...in der prallen Sonne, mindestens eine halbe Stunde warten, bis wir endlich zum Start fahren durften....ächtz... In diesem Lauf wollte ich einfach mal einen sicheren Lauf ins Ziel bringen (nicht wie in Chamblon ;o))

und schaffte es dann auch bei gleicher Zeit und ohne Pylonenfehler ins Ziel. Doch ich mutloses Mädchen wusste, dass es eigentlich noch viel schneller ginge ...



Um fünf trafen Olaf und Nico in Bière ein. Schnell wurde abgeladen, damit Philip sein Auto zu Olaf in die Werkstatt bringen und wieder zurückfahren konnte/wollte/musste, damit Olaf und Nico ihr Schlafzimmer wieder hatten...

Es war herrlich, den Jungs beim Zelt aufstellen zuzusehen ☺ ...



WELL WELL WELL... ☺

Im zweiten Rennlauf, es war mittlerweile sechs Uhr, fand ich dann doch nochmals fünf Sekunden und war richtig zufrieden mit einer Zeit von 3:55.75 ☺. Schlussrang 17 von 21... oder 104te von 178 Teilnehmern... Zum Vergleich: die schnellste Zeit des Tages fuhr Bruno mit seinem Porsche: 3:20.88.

In der Zwischenzeit gingen Böhli, Tom und Olaf zur Wagenabnahme, was sich als problemlos erwies.

Als sie retour kamen, war ausnahmsweise "meine" Rangverkündigung noch nicht vorbei. Also schleppte ich meinen Schatz mit... Die Rangverkündigung zögerte sich heraus bis 21:00 Uhr, es war ätzend!! Und das Übelste daran: keine Damenwertung ☹... wäre ich doch wieder die zweite "Dame" gewesen...

Danke Jungs und Ladies für das Fanen und Kreischen an der Strecke ☺ well well well...

Den Abend verbrachten wir (wie immer halt ☺) mit Labbern, Essen, Wein trinken, Besuch bewirten und auf Philip warten, welcher nach Mitternacht auch endlich wieder bei uns eintraf...

NATionaler Slalom vom Sonntag

Böhli war am Abend schön früh im Bett, fühlte sich nicht fit und klagte über Schmerzen am ganzen Körper...oje...wohl eine Grippe im Anmarsch... ☹ Dies zog sich durch den ganzen Tag...fahren, schlafen, fahren, schlafen...

Die Jungs mussten früher 'raus am Sonntag. Die Strecke blieb sich gleich wie samstags. Das erste Training war Temperatur-mässig noch aushaltbar und Stef und Tom fuhren schon anfangs schnell und waren "be de Lüt". Olaf erlitt anstelle eines TD (technischen Defekts), einen MD (ratet mal selber ;o))...

Im zweiten Training fuhr Tom eine 38er-Zeit, Böhli eine 31er! Und Olaf...na ja...erlitt einen MD ;o) und gab danach auf... well well well...



Mittlerweile war es so heiss, dass man sich nicht mehr freiwillig bewegte...Jana bekam ein Bassin zum Plantschen, was ihr sichtlich mehr Spass bereitete, als das Duschen am Vorabend ;o)... Auch Flo und

ich genossen die Vorzüge des Bassins ☺... well well well... Zwischendurch erhielten wir immer wieder Info's von unseren Abtrünnigen in Reitnau ☺...

In beiden Rennläufen schafften es Tom und Böhli, je einen guten Lauf ohne Pylone ins Ziel zu bringen. Zeiten-technisch waren keine grossen Sprünge mehr möglich, da die Hitze für Menschen und Motoren problematisch war. Beide blieben bei ihren Zeiten, welche sie in den Trainings bereits fuhren. Schliesslich bedeutete dies für Böhli den Schlussrang 9, für Tom den 14. Platz von insgesamt 20 Startern. Super gemacht!



Wir waren alle froh, dass Böhli keinen Pokal holte und wir uns nach dem Aufräumen an den Heimweg machen konnten...war dieser doch sehr lang...

War ein cooles Wochenende! ☺ Geile Strecke! ☺

Fazit

- Well well well... ☺
- Es fühlt öpis ganz fescht
- Rennen beim Duschen ist gefährlich ☺
- MD's gelten nicht an jedem Rennen!!!
 - Well well well... ☺
- Streckenbesichtigungen sind das A und O
 - Trottnet sind eifach s'Coolste